

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2020

Liebe Mitglieder des Bibliotheksvereins Speicher Trogen

2020 war für uns alle ein Jahr, wie wir es uns im Voraus nicht im Entferntesten vorstellen konnten. Dabei startete es völlig unspektakulär. Aber bereits nach wenigen Wochen erreichte uns die Corona-Pandemie: am 25. Februar wurde erstmals bei einer Person in der Schweiz COVID-19 diagnostiziert, und kurz darauf kamen die ersten Empfehlungen des BAG, des Bundesamts für Gesundheit: Abstand halten, Hände waschen, keine Hände schütteln usw.

Mitte März beschloss der Bundesrat den Lockdown, was unter anderem auch die Schliessung aller Bibliotheken zur Folge hatte. Nach Abklärungen beim Kanton war es möglich, wenigstens einen Abholservice einzurichten. Dies setzte allerdings etliche Vorarbeiten und Absprachen voraus, zum Beispiel:

- im Bibliothekssystem wurde die Online-Bestellung der Medien eingerichtet und die maximale Anzahl von Reservationen auf 15 erhöht,
- es mussten alle Benutzerinnen und Benutzer per Email oder Brief über den Abholservice informiert werden,
- der Webauftritt der Bibliothek musste entsprechend angepasst werden,
- zu den Verhaltensregeln beim Abholen wurde ein Plakat erstellt,
- bereits ausgeliehene Medien wurden verlängert, damit nicht unnötig Mahnungen generiert werden,
- bestellte Medien mussten von den Bibliothekarinnen zusammengesucht, aufs entsprechende Konto verbucht, dann zusammengebunden und diese Pakete beschriftet werden,
- zurückgebrauchte Medien blieben für 3 Tage in Quarantäne, anschliessend wurden sie mit Brennsprit gereinigt,
- alle Arbeitsflächen und Gebrauchsgegenstände wie Telefon, Tastatur, Türklinken etc. mussten regelmässig desinfiziert werden.

Als Folge des Lockdowns mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden, so auch unsere Hauptversammlung. Da die Situation bis im Mai nicht wirklich besser wurde, beschlossen wir im Vorstand, die Hauptversammlung schriftlich durchzuführen. Erfreulicherweise haben sich 32 Mitglieder an der Abstimmung beteiligt und etliche haben dem Team und dem Vorstand für die nicht immer einfache Arbeit in dieser Zeit einen speziellen Dank ausgesprochen. Der Bericht über die schriftlich durchgeführte Hauptversammlung erschien im Gemeindeblatt Speicher und im TIP Trogen. Er ist zudem auf der Bibliotheks-Homepage einsehbar.

Am 2. Juni konnten wir die Bibliothek endlich wieder öffnen. Voraussetzung war, dass wir ein Schutzkonzept erstellt und die Anzahl der Besuchenden auf 12 Personen begrenzt. Die Kontrolle über diese Begrenzung erfolgte mit vor dem Hauseingang aufgestellten laminierten Buchseiten, die als Eintrittsbeleg von den Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzern mitgenommen wurden. Damit in der Bibliothek eine Einbahnzirkulation gewährleistet war mussten einzelne Durchgänge zwischen den Regalen abgesperrt werden. Bei der Ausleihe wurde zum Schutz der Bibliothekarinnen eine Plexiglasscheibe aufgestellt und Bodenmarkierungen halfen, die Abstandsregeln einzuhalten.

Bereits eine Woche später lockerte das BAG die Massnahmen. Entsprechend wurde das Schutzkonzept angepasst. Neu konnten jetzt 20 Personen eingelassen werden. Die andern Massnahmen wurden aber beibehalten.

Am Freitag, 18. September waren wir - zusammen mit der Sonnengesellschaft und KUL-TOUR auf Vögelinsegg- Gastgeber der GV von Appenzell kulturell. Rund 60 Delegierte der bei Appenzell kulturell angeschlossenen Kulturinstitutionen versammelten sich in der Aula des Zentralschulhauses, unter Einhaltung der Abstandsregeln. Für uns organisierende Vereine bot sich hier eine gute Plattform, unsere Institution einem kulturell interessierten Publikum vorzustellen.

Den Jahrmarkt-Samstag in Speicher nutzten wir, um an einem Stand vor der Bibliothek ausgeschiedene Medien günstig abzugeben. Da der Jahrmarkt nur in sehr reduzierter Form stattfinden konnte blieb der Publikumsaufmarsch vor unserem Stand leider recht bescheiden. Der Trogener Jahrmarkt fiel dieses Jahr aufgrund der Bauarbeiten auf dem Landsgemeindeplatz aus.

Im November erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass ab 2021 sämtliche Urheberrechtsabgaben der Bibliotheken von den Kantonen übernommen werden. Dies entlastet die Bibliotheken sowohl finanziell als auch organisatorisch.

Im Herbst erhöhten sich die Corona-Zahlen kontinuierlich, sodass ab dem 22. Dezember sämtliche Kultureinrichtungen wieder geschlossen werden mussten. Wir stellten damit auf unsern bewährten Abholservice um. Später präzisierte das BAG, dass nur die Leseplätze geschlossen sein müssen, die Bibliotheken für Ausleihe und Rückgabe aber offen sein dürfen. So konnten wir ab dem 19. Januar die Bibliothek wieder öffnen, allerdings wie im Frühjahr mit Begrenzung der Anzahl BesucherInnen.

Die Arbeiten im 2020 wurden klar durch die Corona-Pandemie dominiert. Unzählige Mails und Telefonate im Vorstand und im Team halfen, die Hauptaufgabe der Bibliothek, das Bereitstellen und Erschliessen der Medien auch in dieser speziellen Zeit zu gewährleisten.

Schliesslich seien aber doch noch drei Dinge erwähnt, die nichts mit Corona zu tun haben:

Finanzen

Um unsere angespannte finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern, beantragten wir bei der Gemeinde Speicher, den jährlichen Beitrag für die Bibliothek zu erhöhen. Der Gemeinderat hat dem Antrag stattgegeben und den Betriebsbeitrag auf Fr. 44'000.- erhöht. Die Gemeinde Trogen trägt jährlich mit Fr. 13'000.- zum Betrieb der Bibliothek bei. Zudem übernehmen die zwei Gemeinden die Mietkosten für die Räumlichkeiten der Bibliothek und der Ludothek (Speicher 2/3, Trogen 1/3).

Pensionskasse

Auf Wunsch der Bibliothekarinnen werden wir ab 2021 Anna Lutz, Priska Hüsler und Dorothea Natau bei der Pensionskasse anmelden, auch wenn ihr Anstellungsgrad unterhalb des Pensionskassen-Obligatoriums ist. Dies belastet zwar unser Budget, ist aber angesichts der Tatsache, dass Frauen durchschnittlich im Pensionsalter nur über rund halb so viel Pensionskassengeld verfügen als Männer eine sinnvolle Massnahme.

Rücktritt

Nach vielen Jahren der Mitarbeit in der Bücherstube Speicher und der daraus entstandenen Bibliothek Speicher Trogen und den letzten elf Jahren als Präsident des Bibliotheksverein ist es für mich an der Zeit, die Aufgabe in jüngere Hände überzugeben. Ich denke mit Freude an die vielen Vorstandssitzungen, an die Gespräche mit Teammitgliedern und den häufigen und anregenden Austausch mit den Bibliotheksleiterinnen Hannelore Schärer, Andrea Christensen und Anna Lutz zurück.

Der Vorstand freut sich, mit Urs Graf aus Speicher einen engagierten Nachfolger vorschlagen zu können. Urs Graf lehrt und forscht als Informatiker an der Fachhochschule Ost und betreibt die Druckwerkstatt in der Steinegg. Daneben engagiert er sich seit vielen Jahren in der Schulkommission Speicher und in der Sonnengesellschaft.

Es bleibt mir zu danken:

- den Gemeinden Speicher und Trogen und dem kantonalen Amt für Kultur für das Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung,
- allen Mitgliedern für die Treue zum Verein,
- allen früheren und aktuellen Vorstandsmitgliedern für die engagierte Mitarbeit und den Revisoren für ihre Kontrolltätigkeit,
- vor allem aber den Bibliothekarinnen, die in all den Jahren mit ihrer Kompetenz, ihrer Einsatzbereitschaft und ihrem Herzblut die hohe Qualität der Bibliothek Speicher Trogen gewährleistet haben.
- und hier speziell dem aktuellen Bibliotheksteam unter der Leitung von Anna Lutz für den grossen Einsatz in diesem ausserordentlichen Jahr.